

Patientenbogen Erwachsene

Herzlich willkommen in der Fachpraxis für Kieferorthopädie KFO-Herten! Wir möchten uns mit Ihnen in Ruhe über Ihre kieferorthopädischen Wünsche unterhalten und Sie umfassend beraten. Dazu benötigen wir zu Ihrem nächsten Termin neben Ihren Personalien, Auskünfte über Ihren allgemeinen Gesundheitszustand. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Sie unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht gemäß §203 des StGB sowie den strengen Bestimmungen des Datenschutzes.

Patient

Name:	_____	Tel. Nr.:	_____
Vorname:	_____	Mobil:	_____
Straße, Nr.	_____	Krankenkasse:	_____
PLZ/Ort:	_____	(Name und Ort)	_____
Geb. Datum:	_____		

Versicherter

Name:	_____	Vorname des Ehegatten:	_____
Vorname:	_____	Geb. Datum:	_____
Geb. Datum:	_____	Arbeitgeber:	_____
Arbeitgeber:	_____	Beruf:	_____
Beruf:	_____	Mobil:	_____
Tel. gesch.:	_____	E-Mail:	_____

Versicherungsart

- | | |
|---|--|
| ☐ gesetzlich versichert | ☐ Basistarif einer privaten Versicherung |
| ☐ freiwillig versichert | ☐ Zusatzversicherung für Kieferorthopädie |
| ☐ privat voll-versichert | ☐ Beihilfe |

Name des Zahnarztes: _____

Name des Hausarztes: _____

Wie sind Sie auf unsere Praxis aufmerksam geworden?

Empfehlung von: ☐ Bekannte / Verwandte: _____ Name ☐ Arzt / Zahnarzt: _____ Name

☐ Werbung (Anzeige, Tagespresse/Fachzeitschrift etc.) ☐ zus. informiert auf www.kfo-herten.de

Internet: ☐ Google ☐ Arzt- oder Gesundheitsportale, welche? _____

☐ Sonstiges: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten bzw. die Daten des Patienten per EDV gespeichert werden und ggf. an eine Abrechnungsgesellschaft weitergeleitet werden. Im Falle einer Praxis-Übergabe oder im Falle der Beschäftigung eines Vertreters bin ich damit einverstanden, dass die Karteikarte mit den persönlichen Daten auf den Nachfolger bzw. Praxisvertreter übergeben wird. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, soweit sie für die Abrechnung der von mir in Anspruch genommenen Leistungen von Bedeutung sind, von dem mich behandelnden Arzt/Krankenhaus im Falle des Zahlungsverzugs zum Zweck des Forderungseinzugs an einen Dritten (Inkassounternehmen) weitergegeben werden.

Bitte wenden!



Datum _____

Unterschrift _____

Patientenbogen Erwachsene

Allgemeine Gesundheitsangaben

- Bestehen allgemeinmedizinische Erkrankungen (Herz, Leber, Niere, Blutgerinnungsstörungen, Asthma, Zuckerkrankheiten) oder Infektionskrankheiten (Hepatitis, Aids)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? _____

- Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

☐ ja ☐ nein

Welche und wozu? _____

- Bestehen Allergien oder Unverträglichkeiten?

☐ ja ☐ nein

Welche? _____

Fragen zur Röntgenuntersuchung

- Wurden Sie innerhalb der letzten 12 Monate im Kopf- / Kieferbereich geröntgt?

☐ ja ☐ nein

- Bei Frauen: Besteht derzeit eine Schwangerschaft? Welcher Monat? _____

☐ ja ☐ nein

Fragen aus kieferorthopädischen Gründen

- Wurden Sie schon einmal kieferorthopädisch behandelt?

☐ ja ☐ nein

Bei welchem Arzt? _____

- Was stört Sie am meisten an Ihrer Zahn und Kieferstellung?

- Bestehen Kiefergelenksbeschwerden oder -knacken?

☐ ja ☐ nein

- Bestehen häufig Kopfschmerzen, Schmerzen im Gesichtsbereich oder beim Kauen?

☐ ja ☐ nein

Welche? _____

- Besteht oder bestand Zähneknirschen oder Zähnepressen?

☐ ja ☐ nein

Bis wann? _____

- Gab es Unfälle mit Beteiligung der Zähne und des Kiefers?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche? _____

- Besteht Mundatmung oder häufige Erkältung oder Schnarchen?

☐ ja ☐ nein

Was? _____

- Waren Sie bereits in Behandlung eines Hals-Nasen-Ohrenarztes?

☐ ja ☐ nein

Wann und was wurde gemacht? _____

Mundhygiene

- Wie oft putzen Sie Ihre Zähne? _____ mal täglich

- Gehen Sie zu regelmäßigen Kontrollen zum Zahnarzt?

☐ ja ☐ nein

- Gehen Sie regelmäßig zur Professionellen Zahnreinigung?

☐ ja ☐ nein

Eigene Anmerkungen: _____

Nach den Richtlinien unter Punkt 5 (Kieferorthopädie) Abs. 4 des Bundesausschusses der Zahnärzte und gesetzlichen Krankenkassen vom 01. Januar 2004 gehören kieferorthopädische Behandlungen bei Versicherten, die zu Beginn der Behandlung das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht zur vertragszahnärztlichen Versorgung. Dies betrifft auch die Erstberatung und Untersuchung.